



6. Deutschlandforum am 26./27. Oktober 2006

MARITIM Hotel Berlin am Potsdamer Platz, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin,
Fon: (030) 2065 1440, Fax: (030) 2065 1003

Programm

Teampay in Städten und Regionen - die Aufgaben gemeinsam bewältigen

Tagesmoderation: Frank Beutling

26. Oktober 2006

ab

12:00 Uhr

Teilnehmerregistrierung und Empfang, Imbiss

12:30 Uhr

Offizielle Eröffnung des 6. Deutschlandforums

Roland Schäfer, Präsident des DStGB und
Bürgermeister der Stadt Bergkamen

12:45 Uhr

Impulsvortrag: „Zukunftsperspektiven für Arbeit und Leben?“

Prof. Dr. Rolf Kreibich, IZT – Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung, Berlin

13:15 Uhr

Nachfragen und Diskussion

13:30 Uhr

Expertendiskussion:

„Was soll ich hier noch – hat der ländliche Raum eine Zukunft?
Perspektiven für die Gemeinden.“

Dr. Ralf Trabandt, Unternehmer und Vizepräsident IHK Stade
Erika Lenz, Präsidentin Deutscher LandFrauenverband e.V.
Dr. Martina Krogmann, MdB
Prof. Dr. Rolf Kreibich, IZT – Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung, Berlin
Dr. Kirsten Witte, Bertelsmann Stiftung

Moderation: Franz-Reinhard Habel

14:45 Uhr

Nachfragen und Diskussion

15:00 Uhr

Kaffeepause

26.Oktober 2006

- 15:30 Uhr **Arbeitsphase I: „Managementaufgabe Stadt und Land
- Aspekte und Ansatzpunkte“**
- 15:30 Uhr **Arbeitsgruppe 1:
„Lebensqualität in Stadt und Land – Was gehört dazu?“**

Key Note: Erika Lenz
- Arbeitsgruppe 2:
„Breitbandanbindungen – Kommunale Infrastrukturaufgabe oder
Wachstumsmotor?“**

Key Note: Dr. Ralf Trabandt
- Arbeitsgruppe 3:
„Lässt sich „Nachwuchs“ managen?“**

Key Note: Dr. Kirsten Witte
- 17:30 Uhr **Pause – Refreshment**
- 18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
- 20:30 Uhr **Kamingespräch: „*One Second Around The World*“**

Astrid Frohloff, TV-Moderatorin, Vorstand Reporter ohne Grenzen
- 22:00 Uhr **Informeller Ausklang**

27. Oktober 2006

- 9:00 Uhr Kurze Reflexion des Vortages und Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsphase I
Andreas Huber, Zeppelin University
- 9:15 Uhr Impulsvortrag: *„Motivation statt Regulation: Wie bekommt man eine Gruppe zum gemeinsamen Spiel und was können Kommunen davon lernen?“*
Michael Preetz, Team-Management Hertha BSC Berlin
- 9:45 Uhr Bericht über den T-City Wettbewerb
Jörg Bolow, Projektleiter T-City Deutsche Telekom
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr Arbeitsphase II
Anknüpfung an die Arbeitsgruppen des 5. DF
- Arbeitsgruppe 1:
„Innovations-Check für Kommunen“
Moderation: Andreas Huber
- Arbeitsgruppe 2:
„Shared Services für Kommunen“
Moderation: Frank Beutling
- Arbeitsgruppe 3:
„Regionale/überregionale Kompetenzzentren“
Moderation: Franz-Reinhard Habel
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Uhr Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsphase II
- 15:00 Uhr Offizielles Ende des 6. Deutschlandforums